



MÜNSTERLAND Gespräch

DEMOKRATIE IST KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT – UNSERE GESELLSCHAFT IM UMBRUCH?

6. Dezember 2018, 18:00 Uhr in Lüdinghausen, Burg Vischering



Zunehmende soziale Ungleichheit, das Erstarken rechtspopulistischer Kräfte und mit der Digitalisierung einhergehende Abstiegsängste, die Debatte um Migration und Integration oder die Erosion der Wahlergebnisse traditionsreicher Volksparteien – die Liste aktueller politischer Herausforderungen ist lang. Während die Gesellschaft sich im Umbruch befindet und gewohnte Sicherheiten im Privaten und Politischen schwinden, befinden sich die Parteien zeitgleich im permanenten Krisenmodus und viele Bürger_innen verlieren zunehmend das Vertrauen in Parlamente, Regierungen, Medien und Großkonzerne.

Damit einhergehend werden gesellschaftspolitische Herausforderungen von vielen als immer komplexer und undurchsichtiger wahrgenommen. Demokratische Parteien haben zunehmend Schwierigkeiten, ihre politische Arbeit in verständlicher Form zu vermitteln. Da die großen politischen Herausforderungen die persönlichen Lebensbereiche der Bürger_innen im alltäglichen Zusammenleben in Städten und Gemeinden, in Betrieben oder im Familienkreis betreffen, gilt es, diese offen zu thematisieren. Räume für notwendige Diskussionen über den aktuellen Zustand unserer Demokratie und damit verbundene persönliche Sorgen müssen eröffnet werden.

Hierzu möchten wir im Rahmen unseres Münsterlandgesprächs in Lüdinghausen alle interessierten Bürger_innen herzlich einladen!

18:00 Uhr BEGRÜBUNG

Arne Cremer, Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung
André Stinka MdL

IMPULSVORTRAG

Prof. Dr. Karin Priester, Westf. Wilhelms-Universität Münster

18.30 Uhr PODIUMSDISKUSSION MIT

Silke Niemeyer, Gemeindepfarrerin in Lüdinghausen
Andreas Kemper, Soziologe & Publizist
André Stinka
Prof. Dr. Karin Priester

Moderation: **Dr. Claudia Kramer-Santel**, Westfälische Nachrichten

20:15 Uhr VERANSTALTUNGSAUSKLANG BEI ABSCHLIEßENDEM IMBISS

Veranstaltungsort:

Burg Vischering
Berenbrock 1
59348 Lüdinghausen
Telefon 02591 7990-0
www.burg-vischering.de
Wegbescheinigung

Verantwortlich:

Arne Cremer
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Telefon 0228 883-7211
arne.cremer@fes.de
www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Organisation:

Anke Jörgensen
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Telefon 0228 883-7207
Telefax 0228 883-9208
anke.joergensen@fes.de



Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an

Hinweis: Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.